

GRI UND UN GLOBAL COMPACT

GRI STANDARDS CONTENT INDEX

Dieser Bericht wurde in Übereinstimmung mit den Global Reporting Initiative (GRI) Standards "Option Kern" erstellt. Neben den Standardangaben berichten wir im GRI Content Index zu jedem als wesentlich identifizierten Thema mindestens einen zugehörigen Indikator, um unsere Leistung in diesem Bereich transparent zu machen.

Allgemeine Standardangaben

Organisationsprofil

GRI Indikator		Link/Kommentar 2020/21
102-1	Name der Organisation	CRR: Impressum ▶ Seite 78
102-2	Aktivitäten, Marken, Produkte und Dienstleistungen	GB: Geschäftsmodell des Konzerns
102-3	Hauptsitz der Organisation	CRR: Impressum ▶ Seite 78
102-4	Betriebsstätten	GB: Geschäftsmodell des Konzerns GB: Anteilsbesitz des METRO AG Konzerns GB: Standortportfolio nach Ländern und Segmenten
102-5	Eigentumsverhältnisse und Rechtsform	CRR: Impressum ▶ Seite 78 GB: Aktionärsstruktur der METRO AG GB: Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der METRO AG
102-6	Belieferte Märkte	GB: Geschäftsmodell des Konzerns
102-7	Größe der Organisation	CRR: Kennzahlen – Vielfalt und Inklusion – Mitarbeiter ▶ Seite 27 CRR: Kennzahlen – Unternehmen ▶ Seite 12 GB: Geschäftsmodell des Konzerns GB: Vermögens-, Finanz- und Ertragslage GB: Kapitalstruktur Zusätzliche Informationen: METRO vertreibt sowohl Produkte von renommierten Herstellern als auch Eigenmarken, die hohe Qualität mit einem attraktiven Preis verbinden. In Deutschland zum Beispiel umfasst das Gesamtsortiment des METRO-Großhandels rund 186.000 Artikel.
102-8	Informationen zu Angestellten und sonstigen Mitarbeitern	CRR: Kennzahlen – Vielfalt und Inklusion – Mitarbeiter ▶ Seite 27 CRR: Kennzahlen – Vielfalt und Inklusion – Teilzeitquote ▶ Seite 27 Zusätzliche Informationen: Aufgrund unterschiedlicher gesetzlicher Regelungen in den einzelnen Ländern, in denen METRO tätig ist, ist es nicht sinnvoll, den Anteil der befristeten Arbeitsverträge anzugeben. Da der Anteil der Personen, die keine Mitarbeiter oder weisungsgebundene Mitarbeiter sind (einschließlich Mitarbeiter und weisungsgebundene Mitarbeiter von Vertragspartnern), unerheblich ist, wird er nicht ausgewiesen.

GRI Indikator	Link/Kommentar 2020/21
102-9 Lieferkette	CRR: Nachhaltigkeitsstrategie ► Seite 5 GB: Geschäftsmodell des Konzerns Zusätzliche Informationen: Als Einzel- und Großhandelsunternehmen kann unsere Lieferkette wie folgt vereinfacht werden: Hersteller, Erzeuger und Produzenten von Lebensmitteln und Non-Food-Produkten; Transport, Lagerung und Verteilung; Geschäfte; Verbraucher. Unsere Ansätze für das Lieferkettenmanagement finden Sie in den Abschnitten, die sich auf unsere Nachhaltigkeitsschwerpunkte beziehen.
102-10 Signifikante Änderungen in der Organisation und ihrer Lieferkette	GB: Umsatz- und Ergebnisentwicklung der Segmente GB: Brief an die Aktionäre GB: Überblick über das Geschäftsjahr 2020/21 und Prognose Zusätzliche Information: Bei unseren Einkaufsprozessen achten wir darauf, dass wir nicht von unseren Lieferanten abhängig sind. Unsere Lieferantenstruktur hat sich in dieser Hinsicht nicht wesentlich verändert. Dementsprechend melden wir keine Änderungen des Lieferantenstandorts, der Lieferkettenstruktur oder der Lieferantenbeziehungen (einschließlich Auswahl und Kündigung). Auch die internen Strukturen der METRO sind weitgehend gleich geblieben. Über die Veränderungen informiert das Kapitel Umsatz- und Ergebnisentwicklung der Segmente.
102-11 Vorsorgeansatz oder Vorsorgeprinzip	CRR: Nachhaltigkeitsstrategie ► Seite 5 CRR: Unsere Schwerpunktthemen ► Seite 10 CRR: Verpflichtungen, Positionen und Ziele ► Seite 39
102-12 Externe Initiativen	CRR: Verpflichtungen, Positionen und Ziele ► Seite 39
102-13 Mitgliedschaft in Verbänden und Interessengruppen	Zusätzliche Informationen: (PDF:) Mitgliedschaften in ausgewählten Organisationen

Strategie

GRI Indikator	Link/Kommentar 2020/21
102-14 Erklärung des höchsten Entscheidungsträgers	CRR: Vorwort des Vorstands ► Seite 3 CRR: Nachhaltigkeitsstrategie ► Seite 5 CRR: Wesentlichkeitsanalyse 2020/21 ► Seite 7 CRR: Managementansatz ► Seite 9 CRR: Unsere Schwerpunktthemen ► Seite 10 GB: Brief an die Aktionäre GB: Ziele und Strategie GB: Gesamtwirtschaftliche Rahmenbedingungen GB: Nachtrags- und Prognosebericht GB: Chancen- und Risikobericht

Ethik und Integrität

GRI Indikator	Link/Kommentar 2020/21
102-16 Werte, Grundsätze, Standards und Verhaltensnormen	CRR: Nachhaltigkeitsstrategie ► Seite 5 CRR: Unsere Schwerpunktthemen ► Seite 10 CRR: Verpflichtungen, Positionen und Ziele ► Seite 39 GB: Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der METRO AG – Arbeitnehmerbelange – Nachhaltige Personalstrategie GB: Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der METRO AG – Unternehmensethik und Transparenz – Compliance – einschließlich der Bekämpfung von Korruption und Bestechung sowie von Kartellrechtsverstößen GB: Corporate Governance

Unternehmensführung

GRI Indikator	Link/Kommentar 2020/21
102-18 Führungsstruktur	GB: Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der METRO AG – Nachhaltigkeit aktiv managen GB: Beratung und Überwachung im Dialog mit dem Vorstand GB: Arbeit der Ausschüsse GB: Der Vorstand GB: Bericht des Aufsichtsrats

Einbindung von Stakeholdern

GRI Indikator	Link/Kommentar 2020/21
102-40 Liste der Stakeholder-Gruppen	Zusätzliche Informationen: Stakeholderbeziehungen - METRO Sustainable (metroag.de)
102-41 Tarifverträge	CRR: Kennzahlen – Vielfalt und Inklusion – Arbeitnehmervertretung ► Seite 27
102-42 Ermittlung und Auswahl der Stakeholder	CRR: Nachhaltigkeitsstrategie ► Seite 5 Zusätzliche Informationen: Stakeholderbeziehungen - METRO Sustainable (metroag.de) Der Austausch mit Interessengruppen findet entlang der gesamten Wertschöpfungskette statt und berücksichtigt sowohl unsere Auswirkungen als auch die potenziellen Auswirkungen auf uns.
102-43 Ansatz für die Einbindung von Stakeholdern	CRR: Wesentlichkeitsanalyse 2020/21 ► Seite 7 GB: Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der METRO AG – Kunden – Verantwortungsvolle Beschaffung und nachhaltigeres Sortiment Zusätzliche Informationen: Stakeholderbeziehungen - METRO Sustainable (metroag.de)
102-44 Wichtige Themen und hervorgebrachte Anliegen	CRR: Wesentlichkeitsanalyse 2020/21 ► Seite 7 CRR: Managementansatz ► Seite 9 CRR: Unsere Schwerpunktthemen ► Seite 10 GB: Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der METRO AG – Kunden – Verantwortungsvolle Beschaffung und nachhaltigeres Sortiment

Vorgehensweise bei der Berichterstattung

GRI Indikator	Link/Kommentar 2020/21
102-45 Im Konzernabschluss enthaltene Entitäten	GB: Geschäftsmodell des Konzerns GB: Übersicht der wesentlichen vollkonsolidierten Konzerngesellschaften GB: Anteilsbesitz des METRO AG Konzerns Zusätzliche Informationen: Der METRO Corporate Responsibility Report 2020/21 umfasst die wichtigsten operativen Einheiten, darunter die Servicegesellschaften und die Holding. Darüber hinaus ist der jeweilige Umfang in den Indikatoren vermerkt.
102-46 Vorgehen zur Bestimmung des Berichtsinhalts und der Abgrenzung der Themen	CRR: Wesentlichkeitsanalyse 2020/21 ► Seite 7
102-47 Liste der wesentlichen Themen	CRR: Wesentlichkeitsanalyse 2020/21 ► Seite 7
102-48 Neudarstellung von Informationen	CRR: Kennzahlen und Ziele ► Seite 11 Zusätzliche Informationen: Alle neuen Darstellungen von Informationen im Vergleich zu früheren Berichten werden durch Fußnoten an den entsprechenden Stellen erläutert, sofern vorhanden.
102-49 Änderungen bei der Berichterstattung	CRR: Kennzahlen und Ziele ► Seite 11 GB: Internes Kontrollsystem für finanzielle und operative Prozesse Zusätzliche Informationen: Wichtige Änderungen des Berichtsumfangs und eventuelle Einschränkungen von Aspekten werden an den entsprechenden Stellen erläutert.
102-50 Berichtszeitraum	CRR: Über diesen Bericht ► Seite 73
102-51 Datum des letzten Berichts	CRR: Über diesen Bericht ► Seite 73
102-52 Berichtszyklus	CRR: Über diesen Bericht ► Seite 73
102-53 Ansprechpartner bei Fragen zum Bericht	CRR: Impressum ► Seite 78
102-54 Erklärung zur Berichterstattung in Übereinstimmung mit den GRI-Standards	CRR: Über diesen Bericht ► Seite 73
102-55 GRI-Inhaltsindex	CRR: GRI Standards Content Index ► Seite 47
102-56 Externe Prüfung	CRR: Über diesen Bericht ► Seite 73 CRR: Prüfvermerk zu diesem Bericht ► Seite 75

Wesentliche Themen

Geschäftsethik und Transparenz

GRI Indikator	Link/Kommentar 2020/21
GRI 103: Managementansatz 2016	
103-1 Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung	GB: Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der METRO AG – Unternehmensethik und Transparenz – Compliance – einschließlich der Bekämpfung von Korruption und Bestechung sowie von Kartellrechtsverstößen CRR: Wesentlichkeitsanalyse 2020/21 ► Seite 7 CRR: UNGC – Korruptionsbekämpfung ► Seite 71 Zusätzliche Informationen: Corporate Governance – METRO AG

GRI Indikator		Link/Kommentar 2020/21
103-2	Der Managementansatz und seine Bestandteile	GB: Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der METRO AG – Unternehmensethik und Transparenz – Compliance – einschließlich der Bekämpfung von Korruption und Bestechung sowie von Kartellrechtsverstößen CRR: UNGC – Korruptionsbekämpfung ► Seite 71 Zusätzliche Informationen: Corporate Governance - METRO AG
103-3	Beurteilung des Managementansatzes	GB: Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der METRO AG – Unternehmensethik und Transparenz – Compliance – einschließlich der Bekämpfung von Korruption und Bestechung sowie von Kartellrechtsverstößen CRR: UNGC – Korruptionsbekämpfung ► Seite 71 Zusätzliche Informationen: Corporate Governance - METRO AG
GRI 206: Wettbewerbswidriges Verhalten 2016		
206-1	Rechtsverfahren aufgrund von wettbewerbswidrigem Verhalten, Kartell- und Monopolbildung	GB: Sonstige Rechtsangelegenheiten Zusätzliche Informationen: Informationen zu Rechtsstreitigkeiten, Ermittlungen und anderen Rechtsfragen sowie zu den damit verbundenen potenziellen Risiken und Auswirkungen für die METRO AG finden sich in Abschnitt 48 „Sonstige Rechtsangelegenheiten“ im Anhang zum Konzernabschluss der METRO AG zum 30. September 2021 Es wird nur über Rechtsangelegenheiten berichtet, die für die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns bzw. der METRO AG von wesentlicher Bedeutung sind. Der Grundsatz der Wesentlichkeit der Lageberichterstattung ergibt sich aus § 315 HGB i.V.m. DRS 20 für den Konzernabschluss der METRO AG und aus § 289 HGB i.V.m. DRS 20 für den Einzelabschluss der METRO AG.

Datenschutz und Datensicherheit

GRI Indikator		Link/Kommentar 2020/21
GRI 103: Managementansatz 2016		
103-1	Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung	CRR: Wesentlichkeitsanalyse 2020/21 ► Seite 7 GB: Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der METRO AG – Unternehmensethik und Transparenz – Schutz personenbezogener Daten
103-2	Der Managementansatz und seine Bestandteile	GB: Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der METRO AG – Unternehmensethik und Transparenz – Schutz personenbezogener Daten
103-3	Beurteilung des Managementansatzes	GB: Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der METRO AG – Unternehmensethik und Transparenz – Schutz personenbezogener Daten
GRI 418: Schutz der Kundendaten 2016		
418-1	Begründete Beschwerden in Bezug auf die Verletzung des Schutzes und den Verlust von Kundendaten	Zusätzliche Informationen: Konzernweiter Datenschutz - METRO AG

Mitarbeitervielfalt und -inklusion

GRI Indikator		Link/Kommentar 2020/21
GRI 103: Managementansatz 2016		
103-1	Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung	CRR: Wesentlichkeitsanalyse 2020/21 ► Seite 7 CRR: Managementansatz ► Seite 9 CRR: Unsere Schwerpunktthemen – Vielfalt und Inklusion ► Seite 10 CRR: Verpflichtungen, Positionen und Ziele – Vielfalt und Inklusion ► Seite 46 CRR: UNGC – Menschenrechte und Arbeitsnormen ► Seite 63 GB: Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der METRO AG – Arbeitnehmerbelange – Chancengleichheit im Beruf GB: Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der METRO AG – Arbeitnehmerbelange – Vielfalt und Inklusion
103-2	Der Managementansatz und seine Bestandteile	GB: Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der METRO AG – Arbeitnehmerbelange – Vielfalt und Inklusion CRR: Unsere Schwerpunktthemen – Vielfalt und Inklusion ► Seite 10 CRR: Verpflichtungen, Positionen und Ziele – Vielfalt und Inklusion ► Seite 46 CRR: UNGC – Menschenrechte und Arbeitsnormen ► Seite 63
103-3	Beurteilung des Managementansatzes	GB: Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der METRO AG – Arbeitnehmerbelange – Vielfalt und Inklusion CRR: Unsere Schwerpunktthemen – Vielfalt und Inklusion ► Seite 10 CRR: Verpflichtungen, Positionen und Ziele – Vielfalt und Inklusion ► Seite 46 CRR: UNGC – Menschenrechte und Arbeitsnormen ► Seite 63
GRI 405: Diversität und Chancengleichheit 2016		
405-1	Diversität in Kontrollorganen und unter Angestellten	CRR: Kennzahlen – Vielfalt und Inklusion – Geschlechterverteilung in Führungspositionen ► Seite 33 CRR: Kennzahlen – Vielfalt und Inklusion – Geschlechterverteilung in Führungspositionen Top Management ► Seite 33 CRR: Kennzahlen – Vielfalt und Inklusion – Geschlechterverteilung in Führungspositionen Junior Management ► Seite 33 CRR: Kennzahlen – Vielfalt und Inklusion – Geschlechterverteilung in Führungspositionen in Umsatz generierende Funktionen ► Seite 33 CRR: Kennzahlen – Vielfalt und Inklusion – Führungskräfte nach Alter ► Seite 33 CRR: Kennzahlen – Vielfalt und Inklusion – Anzahl Nationalitäten bei Führungskräften ► Seite 33 CRR: Kennzahlen – Vielfalt und Inklusion – Mitarbeiter ► Seite 27 CRR: Kennzahlen – Vielfalt und Inklusion – Mitarbeiter nach Altersgruppen ► Seite 27 CRR: Kennzahlen – Vielfalt und Inklusion – Beschäftigte mit anerkannter Schwerbehinderung oder ihnen Gleichgestellte ► Seite 27 CRR: Kennzahlen – Vielfalt und Inklusion – Mitarbeiter nach Altersgruppen ► Seite 27 CRR: Kennzahlen – Vielfalt und Inklusion – Anzahl Nationalitäten ► Seite 27

Management von Lebensmittelabfällen

GRI Indikator		Link/Kommentar 2020/21
GRI 103: Managementansatz 2016		
103-1	Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung	GB: Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der METRO AG – Umweltbelange CRR: Wesentlichkeitsanalyse 2020/21 ► Seite 7 CRR: Managementansatz ► Seite 9 CRR: Unsere Schwerpunktthemen – Lebensmittelverschwendung ► Seite 10 CRR: Verpflichtungen, Positionen und Ziele – Lebensmittelverschwendung ► Seite 39 CRR: UNGC – Umweltschutz ► Seite 68
103-2	Der Managementansatz und seine Bestandteile	GB: Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der METRO AG – Umweltbelange – Reduzierung von Lebensmittelabfällen CRR: Unsere Schwerpunktthemen – Lebensmittelverschwendung ► Seite 10 CRR: Verpflichtungen, Positionen und Ziele – Lebensmittelverschwendung ► Seite 39 CRR: UNGC – Umweltschutz ► Seite 68
103-3	Beurteilung des Managementansatzes	GB: Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der METRO AG – Umweltbelange – Reduzierung von Lebensmittelabfällen CRR: Unsere Schwerpunktthemen – Lebensmittelverschwendung ► Seite 10 CRR: Verpflichtungen, Positionen und Ziele – Lebensmittelverschwendung ► Seite 39 CRR: UNGC – Umweltschutz ► Seite 68
GRI 306: Abfall 2020		
306-1	Anfallender Abfall und erhebliche abfallbezogene Auswirkungen	CRR: Unsere Schwerpunktthemen – Lebensmittelverschwendung ► Seite 10 GB: Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der METRO AG – Umweltbelange – Reduzierung von Lebensmittelabfällen
306-2	Management erheblicher abfallbezogener Auswirkungen	CRR: Kennzahlen – Abfallaufkommen und Recyclingquote ► Seite 21 GB: Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der METRO AG – Umweltbelange – Reduzierung von Lebensmittelabfällen Zusätzliche Informationen: Die Festlegung der Entsorgungsmethode basiert auf den Informationen, die von den von uns eingesetzten Entsorgungsdienstleistern zur Verfügung gestellt werden.
306-3	Angefallener Abfall	GB: Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der METRO AG – Umweltbelange – Reduzierung von Lebensmittelabfällen CRR: Kennzahlen – Abfallaufkommen und Recyclingquote ► Seite 21 CRR: Kennzahlen – Lebensmittelverschwendung ► Seite 15

Gesunde und nährstoffreiche Produkte

GRI Indikator		Link/Kommentar 2020/21
GRI 103: Managementansatz 2016		
103-1	Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung	CRR: Wesentlichkeitsanalyse 2020/21 ► Seite 7 CRR: Unsere Schwerpunktthemen – Bioprodukte und nachhaltige Produkte ► Seite 10 CRR: Verpflichtungen, Positionen und Ziele – Bioprodukte und nachhaltige Produkte ► Seite 40 GB: Chancen- und Risikobericht GB: Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der METRO AG – Kunden - Verantwortungsvolle Beschaffung und nachhaltigeres Sortiment GB: Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der METRO AG – Kunden - Gesunde und nährstoffreiche Produkte
103-2	Der Managementansatz und seine Bestandteile	CRR: Unsere Schwerpunktthemen – Bioprodukte und nachhaltige Produkte ► Seite 10 CRR: Verpflichtungen, Positionen und Ziele – Bioprodukte und nachhaltige Produkte ► Seite 40 GB: Chancen- und Risikobericht GB: Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der METRO AG – Kunden - Verantwortungsvolle Beschaffung und nachhaltigeres Sortiment GB: Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der METRO AG – Kunden - Gesunde und nährstoffreiche Produkte
103-3	Beurteilung des Managementansatzes	CRR: Unsere Schwerpunktthemen – Bioprodukte und nachhaltige Produkte ► Seite 10 CRR: Verpflichtungen, Positionen und Ziele – Bioprodukte und nachhaltige Produkte ► Seite 40 GB: Chancen- und Risikobericht GB: Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der METRO AG – Kunden - Verantwortungsvolle Beschaffung und nachhaltigeres Sortiment GB: Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der METRO AG – Kunden - Gesunde und nährstoffreiche Produkte
GRI 416: Kundengesundheit und -sicherheit 2016		
416-1	Beurteilung der Auswirkungen verschiedener Produkt- und Dienstleistungskategorien auf die Gesundheit und Sicherheit	CRR: Kennzahlen – Bio- und nachhaltige Produkte ► Seite 14 GB: Chancen- und Risikobericht Gründe für Auslassung: Prozentuale Angabe kann aus internen Reporting-Systemgründen nicht erhoben werden. Darüber hinaus arbeitet METRO hierzu überwiegend nur im Bereich der Eigenmarkenprodukte.

Menschenrechte

GRI Indikator	Link/Kommentar 2020/21
GRI 103: Managementansatz 2016	
103-1 Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung	CRR: Wesentlichkeitsanalyse 2020/21 ► Seite 7 GB: Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der METRO AG – Arbeitnehmerbelange – Faire Arbeitsbedingungen und Sozialpartnerschaft GB: Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der METRO AG – Sozialbelange – Achtung von Menschenrechten GB: Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der METRO AG – Sozialbelange – Globale Arbeits- und Sozialstandards in der Lieferkette CRR: Managementansatz ► Seite 9 CRR: Unsere Schwerpunktthemen – Menschenrechte ► Seite 10 CRR: Verpflichtungen, Positionen und Ziele – Menschenrechte ► Seite 45
103-2 Der Managementansatz und seine Bestandteile	GB: Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der METRO AG – Arbeitnehmerbelange – Faire Arbeitsbedingungen und Sozialpartnerschaft GB: Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der METRO AG – Sozialbelange – Achtung von Menschenrechten GB: Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der METRO AG – Sozialbelange – Globale Arbeits- und Sozialstandards in der Lieferkette CRR: Managementansatz ► Seite 9 CRR: Unsere Schwerpunktthemen – Menschenrechte ► Seite 10 CRR: Verpflichtungen, Positionen und Ziele – Menschenrechte ► Seite 45 CRR: UNGC – Menschenrechte und Arbeitsnormen ► Seite 63 Zusätzliche Informationen: Grundsätze zu fairen Arbeitsbedingungen und zur Sozialpartnerschaft amfori BSCI Code of Conduct
103-3 Beurteilung des Managementansatzes	GB: Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der METRO AG – Arbeitnehmerbelange – Faire Arbeitsbedingungen und Sozialpartnerschaft GB: Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der METRO AG – Sozialbelange – Achtung von Menschenrechten GB: Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der METRO AG – Sozialbelange – Globale Arbeits- und Sozialstandards in der Lieferkette CRR: Managementansatz ► Seite 9 CRR: Unsere Schwerpunktthemen – Menschenrechte ► Seite 10 CRR: Verpflichtungen, Positionen und Ziele – Menschenrechte ► Seite 45 CRR: UNGC – Menschenrechte und Arbeitsnormen ► Seite 63 Zusätzliche Informationen: Grundsätze zu fairen Arbeitsbedingungen und zur Sozialpartnerschaft amfori BSCI Code of Conduct

GRI Indikator	Link/Kommentar 2020/21
GRI 414: Prüfung auf Einhaltung der Menschenrechte 2016	
414-1 Neue Lieferanten, die anhand von sozialen Kriterien bewertet wurden	GB: Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der METRO AG – Sozialbelange – Achtung von Menschenrechten GB: Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der METRO AG – Sozialbelange – Globale Arbeits- und Sozialstandards in der Lieferkette und Lieferantenentwicklung CRR: UNGC – Menschenrechte und Arbeitsnormen ► Seite 63 Zusätzliche Informationen: Soziale Kriterien bilden ein allgemeines Vertragselement (Paragraph über Sozialstandards) in allen Eigenmarken- und Markenverträgen sowie durch unseren Code of Conduct. Ein aktives Screening für Eigenmarken-Lieferanten erfolgt automatisch während des Einstiegs in unseren Sozialstandardprozess, da die Einhaltung sozialer Kriterien eine Voraussetzung dafür ist, um ein neuer Lieferant zu werden, aber neue Lieferanten werden in unserem System nicht als „neu“ gekennzeichnet.

Gesundheit, Sicherheit und Wohlbefinden am Arbeitsplatz

GRI Indikator	Link/Kommentar 2020/21
GRI 103: Managementansatz 2016	
103-1 Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung	CRR: Wesentlichkeitsanalyse 2020/21 ► Seite 7 GB: Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der METRO AG – Arbeitnehmerbelange – Arbeitssicherheit und Gesundheitsmanagement GB: Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der METRO AG – Arbeitnehmerbelange – KPIs für Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit GB: Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der METRO AG – Arbeitnehmerbelange – Arbeitssicherheit in Zeiten von Covid-19 CRR: UNGC – Menschenrechte und Arbeitsnormen ► Seite 63
103-2 Der Managementansatz und seine Bestandteile	CRR: Wesentlichkeitsanalyse 2020/21 ► Seite 7 GB: Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der METRO AG – Arbeitnehmerbelange – Arbeitssicherheit und Gesundheitsmanagement GB: Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der METRO AG – Arbeitnehmerbelange – KPIs für Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit GB: Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der METRO AG – Arbeitnehmerbelange – Arbeitssicherheit in Zeiten von Covid-19 CRR: UNGC – Menschenrechte und Arbeitsnormen ► Seite 63 Zusätzliche Informationen: Wir berichten über 23 Länder. Wir sammeln keine Informationen auf der Grundlage des Geschlechts der Mitarbeiter. Wir berechnen keine Abwesenheitsquote, da dieses Thema nicht mit der Sicherheit, sondern mit Human Resources zusammenhängt.
103-3 Beurteilung des Managementansatzes	CRR: Wesentlichkeitsanalyse 2020/21 ► Seite 7 GB: Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der METRO AG – Arbeitnehmerbelange – Arbeitssicherheit und Gesundheitsmanagement GB: Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der METRO AG – Arbeitnehmerbelange – KPIs für Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit GB: Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der METRO AG – Arbeitnehmerbelange – Arbeitssicherheit in Zeiten von Covid-19 CRR: UNGC – Menschenrechte und Arbeitsnormen ► Seite 63

GRI Indikator	Link/Kommentar 2020/21
GRI 403: Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz 2018	
403-1 Management- system für Arbeits- sicherheit und Gesundheits- schutz	GB: Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der METRO AG – Arbeitnehmerbelange – Arbeitssicherheit und Gesundheitsmanagement Zusätzliche Informationen: Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz werden verwaltet und koordiniert: — auf Unternehmensebene durch die Fachkraft für Arbeitssicherheit, die Abteilung für Unternehmenssicherheit, Sicherheit und Forensik — auf Länderebene durch die Sicherheitsverantwortlichen der Länder und Regionen. Jeder Standort hat einen Sicherheitsverantwortlichen ernannt. Darüber hinaus werden in einigen Ländern externe Sicherheitsexperten eingestellt. Eine kontinuierliche Verbesserung wird durch eine jährliche OSMS-Lückenanalyse erreicht. Diese führt zur Entwicklung eines Aktionsplans zur Verbesserung des OSMS.
403-2 Gefahren- identifizierung, Risiko- bewertung und Untersuchung von Vorfällen	Zusätzliche Informationen: Die Verfahren zur Ermittlung von Gefahren, zur Risikobewertung und zur Untersuchung von Vorfällen sind in der OSMS-Richtlinie und im OSMS-Handbuch festgelegt. Menschenrechte - Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz - Sicherheit steht immer an erster Stelle
403-3 Arbeits- medizinische Dienste	Zusätzliche Informationen: Für METRO AG und andere Konzerngesellschaften in Deutschland ist ein betriebsärztlicher Dienst gemäß § 1 ASiG bestellt. Eine Fachärztin für Arbeits- und Allgemeinmedizin ist als Betriebsärztin tätig. Zu den arbeitsmedizinischen Diensten gehören die Pflichtvorsorgen zur Reisemedizin, Blutzucker- und Blutdruckmessung zur Diabetes-Früherkennung, Beratung zur Ernährungsmedizin, G37 Untersuchung der Augen, Ergonomieberatung am Arbeitsplatz und eine psychologische Sprechstunde. Alle Mitarbeiter der o.g. Gesellschaften haben über das interne soziale Netzwerk Zugriff auf die Beschreibung der Dienste. Ein Besuch des Betriebsarztes steht allen genannten Mitarbeitern während der Arbeitszeit offen. Der betriebsärztliche Dienst begleitet die Gefährdungsbeurteilungen und Begehungen der Arbeitsplätze und Arbeitsstätten, um Gefährdungen der Arbeits- und Umweltbedingungen zu beseitigen, auszuschließen oder zu reduzieren. Ähnliche Dienste werden auch in den METRO Landesgesellschaften angeboten. Zur Anschaffung von gesundheitsbedingt besonderen Büromöbeln oder Arbeitsmitteln ist es notwendig, dass Mitarbeiter Atteste oder Rechnungen für notwendige Ausstattung offenlegen. Die Vertraulichkeit wird gewährleistet, indem diese Daten nur einem bestimmten Personenkreis zur Prüfung übermittelt werden. Der Betriebsarzt unterliegt der ärztlichen Schweigepflicht.
403-4 Mitarbeiter- beteiligung, Konsultation und Kommunikation zu Arbeits- sicherheit und Gesundheits- schutz	Zusätzliche Informationen: Menschenrechte - Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz - Sicherheit steht immer an erster Stelle
403-5 Mitarbeiter- schulungen zu Arbeits- sicherheit und Gesundheits- schutz	Zusätzliche Informationen: Menschenrechte - Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz - Sicherheit steht immer an erster Stelle
403-6 Förderung der Gesundheit der Mitarbeiter	GB: Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der METRO AG – Arbeitnehmerbelange – Wohlbefinden Zusätzliche Informationen: Allen interessierten Beschäftigten in allen METRO Landes- sowie Konzerngesellschaften wurden als freiwillige Dienstleistung Gripeschutzimpfungen und Covid-19 Impfungen über die betriebsärztlichen Dienste angeboten. Darüber hinaus bietet METRO AG inkl. METRO Digital, METRO Advertising, METRO PROPERITES, METRO Markets und MIB den Zugang zu einem sog. Employee Assistant Program, über das Beschäftigte z.B. einen schnelleren Zugang zu Fachärzten erhalten können.

GRI Indikator		Link/Kommentar 2020/21										
403-7	Vermeidung und Abmilderung von direkt mit Geschäftsbeziehungen verbundenen Auswirkungen auf die Arbeitssicherheit und den Gesundheitsschutz	Zusätzliche Informationen: Menschenrechte - Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz - Sicherheit steht immer an erster Stelle										
403-9	Arbeitsbedingte Verletzungen	CRR: Kennzahlen und Ziele - Menschenrechte - LTIFR ► Seite 22 GB: Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der METRO AG – Arbeitnehmerbelange – KPIs für Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit Zusätzliche Informationen²: Wir erfassen die folgenden Arten von Verletzungen: Todesfälle, Fälle von verlorenen Arbeitstagen (LWDC), Fälle von medizinischer Behandlung (MTC), Fälle von eingeschränkter Arbeit (RWC), Fälle von Erster Hilfe (FA). Außerdem erfassen wir Wegeunfälle und Beinaheunfälle, die nicht in der LTIFR enthalten sind. Wir berechnen die folgenden Indikatoren: LTI (Lost Time Injury) und LTIFR (Lost Time Injury Frequency Rate), denn dies sind für METRO die steuerungswesentlichen Indikatoren. Die weiter nach GRI 403-9 geforderten Indikatoren werden daher nicht erfasst. Wir stellen Informationen über alle Mitarbeiter zur Verfügung, ohne Ausnahme. Während des Berichtszeitraums gab es eine einstellige Zahl von Verletzungen mit hohem Schweregrad. Die Hauptursachen für die Hälfte der Fälle waren Unachtsamkeit der Mitarbeiter bei der Arbeit mit beweglichen Arbeitsmitteln, der Rest resultierte aus falschen Bewegungen bei der manuellen Handhabung von Lasten und der Organisation des Arbeitsplatzes. In allen Fällen ist der Faktor Mensch beteiligt, der gemäß der Kontrollhierarchie administrative Kontrollen erfordert, z. B. die Änderung der Arbeitsweise und die regelmäßige Überprüfung der Sicherheitsausrüstung, die Durchführung von Schulungen, die Änderung des Arbeitsrhythmus des Personals und die Erteilung entsprechender Anweisungen an das Personal. METRO LTIFR FY 20/21: <table><tr><td>Arbeitsstunden¹</td><td>Todesfälle</td><td>LWDC</td><td>LTI = Todesfälle+LWDC</td><td>LTIFR = (LTI/Arbeitsstunden) x 1.000.000</td></tr><tr><td>140.039.245,62</td><td>0</td><td>988</td><td>988</td><td>7,06</td></tr></table> 1 Für Mitarbeiter des Unternehmens: die Gesamtzahl der in dem Zeitraum geleisteten Arbeitsstunden einschließlich Überstunden und Fortbildung. Für Beschäftigte von Auftragnehmern: die Gesamtzahl der während des Zeitraums für das Unternehmen geleisteten Arbeitsstunden. 2 Die im folgenden dargestellten zusätzlichen Informationen zu 403-9 wurden nicht der betriebswirtschaftlichen Prüfung nach ISAE 3000 mit begrenzter Sicherheit durch die KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft unterzogen. Menschenrechte - Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz - Sicherheit steht immer an erster Stelle	Arbeitsstunden ¹	Todesfälle	LWDC	LTI = Todesfälle+LWDC	LTIFR = (LTI/Arbeitsstunden) x 1.000.000	140.039.245,62	0	988	988	7,06
Arbeitsstunden ¹	Todesfälle	LWDC	LTI = Todesfälle+LWDC	LTIFR = (LTI/Arbeitsstunden) x 1.000.000								
140.039.245,62	0	988	988	7,06								

Verpackung und Plastik

GRI Indikator	Link/Kommentar 2020/21
GRI 103: Managementansatz 2016	
103-1 Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung	CRR: Wesentlichkeitsanalyse 2020/21 ► Seite 7 CRR: Managementansatz ► Seite 9 CRR: Unsere Schwerpunktthemen - Verpackung und Plastik ► Seite 10 CRR: Verpflichtungen, Positionen und Ziele - Verpackung und Plastik ► Seite 45 CRR: UNGC - Umweltschutz ► Seite 68

GRI Indikator		Link/Kommentar 2020/21
103-2	Der Managementansatz und seine Bestandteile	CRR: Managementansatz ▶ Seite 9 CRR: Unsere Schwerpunktthemen - Verpackung und Plastik ▶ Seite 10 CRR: Verpflichtungen, Positionen und Ziele - Verpackung und Plastik ▶ Seite 45 CRR: UNGC - Umweltschutz ▶ Seite 68
103-3	Beurteilung des Managementansatzes	CRR: Managementansatz ▶ Seite 9 CRR: Unsere Schwerpunktthemen - Verpackung und Plastik ▶ Seite 10 CRR: Verpflichtungen, Positionen und Ziele - Verpackung und Plastik ▶ Seite 45 CRR: UNGC - Umweltschutz ▶ Seite 68
GRI 301: Materialien 2016		
301-2	Eingesetzte recycelte Ausgangsstoffe	CRR: Kennzahlen - Klimaschutz - Abfallaufkommen und Recyclingquote ▶ Seite 21 Zusätzliche Informationen: Kennzahlen - Verpackung und Plastik - METRO Sustainable (metroag.de)

Ressourceneffizienter Geschäftsbetrieb

GRI Indikator		Link/Kommentar 2020/21
GRI 103: Managementansatz 2016		
103-1	Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung	GB: Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der METRO AG - Umweltbelange CRR: Wesentlichkeitsanalyse 2020/21 ▶ Seite 7 CRR: Managementansatz ▶ Seite 9 CRR: Unsere Schwerpunktthemen - Klimaschutz ▶ Seite 10 CRR: Verpflichtungen, Positionen und Ziele - Klimaschutz ▶ Seite 46 CRR: UNGC - Umweltschutz ▶ Seite 68
103-2	Der Managementansatz und seine Bestandteile	GB: Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der METRO AG - Umweltbelange CRR: Unsere Schwerpunktthemen - Klimaschutz ▶ Seite 10 CRR: Verpflichtungen, Positionen und Ziele - Klimaschutz ▶ Seite 46 CRR: UNGC - Umweltschutz ▶ Seite 68
103-3	Beurteilung des Managementansatzes	GB: Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der METRO AG - Umweltbelange CRR: Unsere Schwerpunktthemen - Klimaschutz ▶ Seite 10 CRR: Verpflichtungen, Positionen und Ziele - Klimaschutz ▶ Seite 46 CRR: UNGC - Umweltschutz ▶ Seite 68

GRI Indikator		Link/Kommentar 2020/21
GRI 302: Energie 2016		
302-1	Energieverbrauch innerhalb der Organisation	CRR: Kennzahlen – Klimaschutz – Gesamtenergieverbrauch ► Seite 18 Zusätzliche Informationen: Wir verkaufen keine nennenswerten Energiemengen an Dritte. Der Verbrauch der einzelnen Energieträger wird mit Hilfe von Standardfaktoren in MWh umgerechnet. Der Gesamtverbrauch an Brennstoffen aus erneuerbaren Quellen innerhalb der Organisation beläuft sich auf 17.000 MWh von METRO Frankreich für Biogas.

Verantwortungsvolle Beschaffung und nachhaltiges Sortiment

GRI Indikator		Link/Kommentar 2020/21
GRI 103: Managementansatz 2016		
103-1	Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung	GB: Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der METRO AG – Umweltbelange CRR: Wesentlichkeitsanalyse 2020/21 ► Seite 7 CRR: Managementansatz ► Seite 9 CRR: Unsere Schwerpunktthemen – Klimaschutz ► Seite 10 CRR: Unsere Schwerpunktthemen – Bioprodukte und nachhaltige Produkte ► Seite 10 CRR: Unsere Schwerpunktthemen – Alternative Proteine ► Seite 10 CRR: Unsere Schwerpunktthemen – Rohstoffbeschaffung ► Seite 10 CRR: Verpflichtungen, Positionen und Ziele – Klimaschutz ► Seite 46 CRR: Verpflichtungen, Positionen und Ziele – Bioprodukte und nachhaltige Produkte ► Seite 40 CRR: Verpflichtungen, Positionen und Ziele – Alternative Proteine ► Seite 39 CRR: Verpflichtungen, Positionen und Ziele – Rohstoffbeschaffung ► Seite 40 CRR: UNGC – Umweltschutz ► Seite 68
103-2	Der Managementansatz und seine Bestandteile	CRR: Unsere Schwerpunktthemen – Klimaschutz ► Seite 10 CRR: Unsere Schwerpunktthemen – Bioprodukte und nachhaltige Produkte ► Seite 10 CRR: Unsere Schwerpunktthemen – Alternative Proteine ► Seite 10 CRR: Unsere Schwerpunktthemen – Rohstoffbeschaffung ► Seite 10 CRR: Verpflichtungen, Positionen und Ziele – Klimaschutz ► Seite 46 CRR: Verpflichtungen, Positionen und Ziele – Bioprodukte und nachhaltige Produkte ► Seite 40 CRR: Verpflichtungen, Positionen und Ziele – Alternative Proteine ► Seite 39 CRR: Verpflichtungen, Positionen und Ziele – Rohstoffbeschaffung ► Seite 40 GB: Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der METRO AG – Kunden - Verantwortungsvolle Beschaffung und nachhaltigeres Sortiment GB: Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der METRO AG – Kunden - Gesunde und nährstoffreiche Produkte

GRI Indikator		Link/Kommentar 2020/21
103-3	Beurteilung des Managementansatzes	CRR: Unsere Schwerpunktthemen – Klimaschutz ▶ Seite 10 CRR: Unsere Schwerpunktthemen – Bioprodukte und nachhaltige Produkte ▶ Seite 10 CRR: Unsere Schwerpunktthemen – Alternative Proteine ▶ Seite 10 CRR: Unsere Schwerpunktthemen – Rohstoffbeschaffung ▶ Seite 10 CRR: Verpflichtungen, Positionen und Ziele – Klimaschutz ▶ Seite 46 CRR: Verpflichtungen, Positionen und Ziele – Bioprodukte und nachhaltige Produkte ▶ Seite 40 CRR: Verpflichtungen, Positionen und Ziele – Alternative Proteine ▶ Seite 39 CRR: Verpflichtungen, Positionen und Ziele – Rohstoffbeschaffung ▶ Seite 40 GB: Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der METRO AG – Kunden - Verantwortungsvolle Beschaffung und nachhaltigeres Sortiment GB: Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der METRO AG – Kunden - Gesunde und nährstoffreiche Produkte
Leistungs-indikator	Rohstoffspezifische Richtlinien- und Reportingschulungen von Mitarbeitern der METRO Organisation	GB: Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der METRO AG – Kunden - Verantwortungsvolle Beschaffung und nachhaltigeres Sortiment

Gewinnung und Entwicklung von Mitarbeitern

GRI Indikator		Link/Kommentar 2020/21
GRI 103: Managementansatz 2016		
103-1	Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung	CRR: Wesentlichkeitsanalyse 2020/21 ▶ Seite 7 GB: Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der METRO AG – Arbeitnehmerbelange
103-2	Der Managementansatz und seine Bestandteile	GB: Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der METRO AG – Arbeitnehmerbelange
103-3	Beurteilung des Managementansatzes	GB: Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der METRO AG – Arbeitnehmerbelange
GRI 401: Beschäftigung 2016		
401-1	Neu eingestellte Angestellte und Angestelltenfluktuation	CRR: Kennzahlen – Vielfalt und Inklusion – Neue Mitarbeiter nach Geschlecht ▶ Seite 32 CRR: Kennzahlen – Vielfalt und Inklusion – Neue Mitarbeiter nach Altersgruppen ▶ Seite 32 CRR: Kennzahlen – Vielfalt und Inklusion – Fluktuation nach Geschlecht ▶ Seite 27 CRR: Kennzahlen – Vielfalt und Inklusion – Fluktuation nach Alter ▶ Seite 27

UNITED NATIONS GLOBAL COMPACT

Die Teilnahme am United Nations Global Compact – der weltweit größten Initiative für unternehmerische Verantwortung – unterstützt METRO dabei, Nachhaltigkeit in ihrer Unternehmensstrategie zu verankern. Zudem gibt sie unserem langjährigen Engagement für eine verantwortungsbewusste und ethisch korrekte Geschäftstätigkeit den passenden Rahmen.

Mit der vorliegenden Fortschrittsmitteilung erfüllt METRO ihre Verpflichtung aufzuzeigen, mit welchen Leitlinien und Maßnahmen sie ihre Leistungen innerhalb der Bereiche Menschenrechte, Arbeitsnormen, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung verbessert und dafür sorgt, dass die 10 Grundprinzipien des Global Compact nicht nur heute, sondern auch in Zukunft bei strategischen Entscheidungen wie auch in der täglichen Arbeit geachtet werden.

Düsseldorf, im Dezember 2021



United Nations Global Compact Fortschrittsmitteilung 2020/21

In den folgenden Tabellen führen wir beispielhaft Verpflichtungen und Managementsysteme auf, die der Einhaltung der 10 Prinzipien dienen, Maßnahmen, die wir ergriffen haben, und Ergebnisse, die wir im Berichtszeitraum 2020/21 erzielen konnten.

- Menschenrechte und Arbeitsnormen ► Seite 63
- Umweltschutz ► Seite 68
- Korruptionsbekämpfung ► Seite 71

Menschenrechte und Arbeitsnormen

PRINZIP 1: Unterstützung der Menschenrechte

PRINZIP 2: Ausschluss von Menschenrechtsverletzungen

PRINZIP 3: Wahrung der Vereinigungsfreiheit und Recht auf Kollektivverhandlungen

PRINZIP 4: Abschaffung jeder Art von Zwangsarbeit

PRINZIP 5: Abschaffung der Kinderarbeit

PRINZIP 6: Beseitigung von Diskriminierung

Verpflichtungen und Managementsysteme

- Kernarbeitsnormen der ILO (International Labour Organization), verankert in verschiedensten Unternehmensleitlinien
- OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen, verankert in verschiedensten Unternehmensleitlinien
- Internationale Standards entlang der Lieferkette (amfori BSCI, Sedex SMETA, RSPO etc.)
- METRO Geschäftsgrundsätze
- METRO Verhaltenskodex für Geschäftspartner
- METRO Grundsätze für Menschenrechte im eigenen Geschäftsbetrieb sowie in der Lieferkette
- METRO Antidiskriminierungsgrundsatz
- Sozialstandardrichtlinie für alle mit Blick auf Menschenrechtsverletzungen risikobehaftete Eigenmarkenlieferanten
- Sozialstandardklausel in Lieferantenverträgen
- Abkommen über Brandschutz und Gebäudesicherheit in Bangladesch
- METRO Leitlinien zu fairen Arbeitsbedingungen und zur Sozialpartnerschaft
- The Consumer Goods Forum Resolution on Forced Labour
- The Consumer Goods Forum Resolution on Health & Wellness

Maßnahmen 2020/21

-  Fortlaufende Auditierung von Non-Food, Near-Food sowie Food Produzenten entsprechend Amfori Business Social Compliance Initiative (Amfori BSCI), Sedex-Audit nach SMETA oder äquivalenten Sozialstandardsystemen. Das gilt entsprechend einem Risikoansatz für alle Produzenten bestimmter typischerweise menschenrechtskritischer Lebensmittelkategorien- und industrien sowie Produzenten in definierten Risikoländern (basierend auf der Bewertung der Amfori BSCI), in denen METRO SOURCING International (MSI) und METRO Food Sourcing (MFS) Importware herstellen lassen, sowie für alle o. g. risikobehafteten Produzenten, die für unsere Vertriebslinien Eigenmarken- oder Eigenimportartikel herstellen. Die Landesgesellschaften werden im Roll-out für Near-Food und Food-Lieferanten (gültig seit 1.Juni 2019) geschult und schrittweise in den Prozess eingegliedert.
-  Schulungen von Lieferanten zwecks Sensibilisierung von Themen, die besonders mit der Covid-19-Pandemie einhergehen, insbesondere verschärfte Hygieneregeln und potenzielle Menschenrechtsverstöße wie etwa das Risiko ungeregelter Mehrarbeit als Folgeerscheinung der teils schweren wirtschaftlichen Einbußen. Gleichzeitig werden so auch in weiten Teilen ausgefallene Amfori-BSCI- und Sedex-Audits ausgeglichen und damit Sorgfaltspflicht nachgekommen, der Achtung von Menschenrechten auch ohne Audits Gewicht zu verleihen.
-  Durchführung einer ersten Umfrage speziell zum Thema existenzsicherndes Einkommen durch METRO SOURCING International (MSI).
-  In Ergänzung zu dem Schwerpunkt auf soziale Themen hat MSI im Geschäftsjahr begonnen, seine Produzenten mit einem Selbsteinschätzungsfragebogen zur Einhaltung von Umweltauforderungen zu prüfen.
-  Im Laufe des Geschäftsjahres wurde die technische Umsetzung dafür entwickelt, den Verhaltenskodex als „Mindestanforderung“ zu definieren und als Pflichtdokument in dem neuen METRO Lieferantenportal zu integrieren. Nach Live-Schaltung der Funktion wird dieser dort für alle Lieferanten, die mit METRO in Geschäftsbeziehung stehen, zur Kenntnisnahme beziehungsweise Zustimmung aufgerufen werden.
- ☐ Einbettung des Kriterienkatalog für unseren Sozialstandardprozess in das Food-Eigenmarkenhandbuch der Einkaufsgesellschaft European Food Sourcing (EFS). Damit Stärkung des Prozesses, dass ab Inkrafttreten des Handbuchs (1.Oktober 2021) bereits bei Ausschreibung alle Anforderungen zum Nachweis von Menschenrechtskonformität gestellt sind. Bei Listung müssen die entsprechenden Dokumente vorliegen.
-  METRO ist Zeichner des neuen Internationalen Abkommen über Brandschutz und Gebäudesicherheit in Bangladesch
-  Seit dem Geschäftsjahr 2019/20 haben wir unser Prüfverfahren zur Einhaltung der Leitlinien zu fairen Arbeitsbedingungen und zur Sozialpartnerschaft (FWC & SP) in den METRO Gesellschaften auf Grund von Covid-19 umgestellt. Umfragen zu den Grundsätzen für faire Arbeitsbedingungen und Sozialpartnerschaft (FWC & SP) werden online durchgeführt. Ziel ist es, den aktuellen Stand der Umsetzung der FCW & SP-Grundsätze in wichtigen Einheiten zu bewerten und Empfehlungen zur Verbesserung des FWC & SP-Prozesses zu geben. .
-  Entfaltung diverser Arbeitssicherheitsmaßnahmen

 Die farbliche Markierung verdeutlicht die Zusammengehörigkeit der jeweiligen Maßnahmen und Leistungen

☐ Maßnahmen mit dieser Kennzeichnung haben keine direkt zugeordnete Leistung angegeben

- Diverse Veranstaltungen des Mitarbeiternetzwerks Women in Trade (WiT), die dazu beitragen sollen, den Anteil von Frauen in Führungspositionen nachhaltig zu steigern, den internen und externen Dialog zu fördern und bessere Rahmenbedingungen für Frauen im Konzern zu schaffen. 5 WiT Landesnetzwerke sind in Frankreich, Portugal, Pakistan, Deutschland und Bulgarien aktiv. Die Anzahl der Netzwerkmitglieder am Standort Düsseldorf beträgt mittlerweile rund 500 Mitglieder.
- Im Zuge der Überarbeitung der Strategie und durch die positive Entwicklung in Bezug auf die Zielerreichung, den Anteil von Frauen in Führungspositionen bei der METRO AG und im METRO Großhandel zu erhöhen, haben wir das vom Vorstand am 26. Juli 2017 festgelegte Zielerreichungsdatum der aktuellen Geschlechterziele auf den 30. September 2020 (ursprünglich: 30. Juni 2022) verkürzt und uns neue Ziele für September 2025 gesetzt. Bis September 2025 sollen bei der METRO AG in der 1. Führungsebene unterhalb des Vorstands 25 % Frauen beschäftigt sein und in der 2. Führungsebene unterhalb des Vorstands 40 %. Darüber hinaus haben wir uns erneut freiwillig eine Zielgröße für den Frauenanteil in Führungspositionen in unserem Großhandelsgeschäft gesetzt. Danach soll bis September 2025 der Anteil von Frauen in Führungspositionen der Ebenen 1 bis 3 (inkl. Marktleiter) weltweit 30 % betragen.
- Das Mitarbeiternetzwerk METRO PRIDE für Lesben, Schwule, Bisexuelle, Trans- und Intersexuelle hat das Ziel, stärker auf die Themen sexuelle Orientierung und Identität aufmerksam zu machen. Im Geschäftsjahr engagierte sich das Netzwerk u. a. in diversen kommunikativen Initiativen, um zur internen Verbreitung von METRO's internationaler LGBTIQ+ Strategie sowie breiterem Bewusstsein und Sichtbarkeit zu dem Thema beizutragen.
- Engagement im LEAD (Leading Executives Advancing Diversity) Netzwerk, in dem METRO seit 2016 Mitglied ist. Das gemeinnützige Netzwerk auf europäischer Ebene setzt sich dafür ein, mehr Frauen im Handel und in der Konsumgüterindustrie zu beschäftigen und sie in ihrer Karriere zu fördern, um den Anteil von Frauen in Führungspositionen in diesen Branchen zu erhöhen.
- METRO bietet allen Mitarbeitern ein eTraining zum Thema "Vielfalt + Inklusion" an. Ziel des Trainings ist die Sicherstellung eines gemeinsamen Verständnisses von Vielfalt + Inklusion im Allgemeinen und bei METRO. Darüber hinaus zeigt das eTraining die Bedeutung des Themas im geschäftlichen Umfeld innerhalb der METRO auf.
- ☐ METRO AG veranstaltet anlässlich des Deutschen Tags der Vielfalt eine virtuelle Konferenz mit weiteren 15 Unternehmen aus der Region Rhein-Ruhr.
- ☐ National wie international pflegt METRO den stetigen Austausch mit Betriebsräten und Gewerkschaften. Einmal im Jahr finden Plenarsitzungen mit einer Schulungsveranstaltung für alle Arbeitnehmervertreter des Euro-Forums und bis zu dreimal pro Jahr mit dem Lenkungsausschuss des METRO Euro Forum, unserem Europäischen Betriebsrat und Vertretern des Managements statt. Außerdem findet ein regelmäßiger sozialer Dialog mit der internationalen Gewerkschaftsorganisation UNI Global Commerce auf weltweiter Ebene statt, bei dem u. a. das Engagement für faire Arbeitsbedingungen und Sozialpartnerschaft erörtert wird.

Leistungen 2020/21

-  Zum 30. September 2021 haben 569 von 717 aktiven Eigenmarken Non-Food-Produzenten und 58 von 165 entsprechenden Food-/Near-Food-Produzenten den Auditierungsprozess durchlaufen. Davon haben 100 % (569) der Non-Food-Produzenten und 98 % (57) der Food-/Near-Food-Produzenten das Audit bestanden.
-  Über MSI wurden im Berichtsjahr 120 Produzenten mit 144 Teilnehmern aus 12 Lieferländern zum Thema Menschenrechte und faire Arbeitsbedingungen geschult.
-  Knapp 50 % der ca. 1.000 angeschriebenen Lieferanten haben die Umfrage beantwortet. Nächste Schritte werden Trainings mit Fokus auch auf dieses Thema sein.
-  13 % der bei amfori BSCI gelisteten Produzenten der MSI haben den Selbsteinschätzungsfragebogen zur Einhaltung von Umweltaanforderungen beantwortet.
-  Sukzessive werden die operativen Einheiten auf das neue Portal aufgeschaltet, die neue Funktion im Geschäftsjahr 2021/22 freigeschaltet und damit schrittweise immer mehr Lieferanten einbezogen.
-  Mit Stand 30. September 2021 haben die im Abkommen über Brandschutz und Gebäudesicherheit in Bangladesch gemeldeten Fabriken, die für METRO SOURCING International und/oder METRO Landesgesellschaften produzieren, 97 % ihrer Punkte zur Verbesserung abgeschlossen. Darunter sind Punkte zu verstehen, dass etwa Rauchmelder nicht mit Feuermeldern zusammengeschaltet oder am Kabelkanal montierte Schutzschalter nicht geschützt sind.
-  Im Geschäftsjahr 2020/2021 haben wir FWC & SP unserem Risk Governance Process hinzugefügt. Es haben keine Prüfungen stattgefunden.
-  Im Berichtsjahr 2020/21 haben wir das auf den Grundsätzen der ISO 45001 basierende und im Geschäftsjahr 2020 aufbereitete System für Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz Occupational health and safety management system (OSMS) konzernweit für METRO etabliert.
-  Um die Arbeitssicherheit aller Mitarbeiter insbesondere während der Covid-19-Pandemie zu gewährleisten, wurden umfängliche organisatorische Maßnahmen implementiert. Diese beinhalten u. a.:
 -  Optimierung des Flexible-Work-Angebots
 -  Reisebeschränkungen und
 -  Sicherheits- und Hygienemaßnahmen in den Zentralen, Märkten und Lagerstandorten in den METRO Gesellschaften
-  Bis September 2025 sollen bei der METRO AG in der 1. Führungsebene unterhalb des Vorstands 25 % Frauen beschäftigt sein und in der 2. Führungsebene unterhalb des Vorstands 40 %. Mit Ende des Geschäftsjahres 2020/21 liegt der Anteil von Frauen in der 1. Führungsebene unterhalb des Vorstands bei 18,8 % und bei 31,3 % in der 2. Führungsebene unterhalb des Vorstands. Darüber hinaus haben wir uns freiwillig eine Zielgröße für den Frauenanteil in Führungspositionen in unserem Großhandelsgeschäft gesetzt. Danach soll bis September 2025 der Anteil von Frauen in Führungspositionen der Ebenen 1 bis 3 (inkl. Marktleitung) weltweit 30 % betragen. Zum Ende des Geschäftsjahres 2020/21 liegt der Frauenanteil in Führungspositionen in den Ebenen 1 bis 3 (inkl. Marktleiter) bei 25,2 %. Zudem soll nach der Zielsetzung des Aufsichtsrats bis Juni 2022 mindestens 1 Frau dem Vorstand der METRO AG angehören. Andrea Euenheim wurde zum 1. November 2019 als neue Arbeitsdirektorin in den Vorstand der METRO AG berufen. Die METRO AG erreichte somit das vom Aufsichtsrat gesetzte Ziel bereits 2019.

 Diverse Aktivitäten des Mitarbeiternetzwerks WiT

- Monatliche digitale Lunch & Learn Meetings mit bis zu 20 Teilnehmerinnen
- 12 Teilnehmer am Training „Die Marke ICH“
- 10 Teilnehmer an der virtuellen Konferenz Emotion Women's Days

 Diverse Aktivitäten des Mitarbeiternetzwerks METRO PRIDE

- Pilot LGBTIQ+ Training mit Regional Managern international, um für das Thema mehr Bewusstsein zu schaffen
- Durchführung eines Pride Monats: tägliche Pride Ambassador Videos auf METROs interner Kommunikationsplattform United
- Veröffentlichung von Infografiken und einer Broschüre über LGBTIQ+ Publikation PROUTPERFORMER Deutschland listet diverse Mitarbeiter des METRO Konzern auf (PROUT Executive Allies und PROUT Voices)
- Teilnahme an der LGBTIQ+ Jobmesse Sticks & Stones (METRO AG, METRO Digital, METRO Markets und Hospitality Digital)
- Entwicklung einer globalen LGBTIQ+ Strategie
- 1. METRO Pride Netzwerk international: Im Berichtsjahr 2020/21 wurde das METRO Pride Netzwerk bei METRO Services in Indien gestartet
- Durchführung des LGBTIQ+ Audits für die METRO AG und die Erreichung der Gold Status

 Im Geschäftsjahr 2020/2021 hat die METRO ihre Partnerschaft beim LEAD Network erweitert. Seit diesem Geschäftsjahr ist die METRO Foundation Partner und zeigt damit die Wichtigkeit und das eigene Bestreben, die Gleichstellung der Geschlechter und die Inklusion im Handel und der Konsumgüterindustrie voranzutreiben.

 Im Geschäftsjahr 2020/21 haben 372 Teilnehmer an einem Training zum Thema "Vielfalt + Inklusion" teilgenommen und 169 davon haben alle Fragen des Training-Fragebogens richtig beantwortet.

Umweltschutz

PRINZIP 7: Vorsorgender Umweltschutz

PRINZIP 8: Förderung einer größeren Verantwortung gegenüber der Umwelt

PRINZIP 9: Verbreitung umweltfreundlicher Technologien

Verpflichtungen und Managementsysteme

- Einkaufspolitik für nachhaltige Beschaffung, daneben spezifische Einkaufsleitlinien zu Fisch und Meeresfrüchte, Fleisch, Tierschutz, Eiern aus käfigfreier Haltung, Palmöl, Papier und Holz, Soja, Verpackungen und Einwegplastik
- Nutzung Internationale Standards entlang der Lieferkette (GlobalG.A.P., IFS)
- METRO Umweltleitlinie
- METRO Wasserrichtlinie
- Energiemanagementsysteme nach ISO 50001
- METRO Klimaschutzziel: Reduzierung der Treibhausgasemissionen ihrer Scope-1- und Scope-2-CO₂ Emissionen um 60 % pro m² Verkaufs- und Belieferungsfläche bis 2030 gegenüber 2011 sowie der absoluten Scope-3- CO₂-Emissionen um 15 % bis 2030 gegenüber 2018. Operative Klimaneutralität bis 2040 im eigenen, weltweiten Geschäftsbetrieb zum überwiegenden Teil durch eigene Anstrengungen.
- Dienstwagenrichtlinie mit Anreizsystem für treibstoffärmere Fahrzeuge
- „EV100“(electric vehicle joining commitment) Verpflichtung
- The Consumer Goods Forum Resolution on Deforestation
- The Consumer Goods Forum Resolution on Sustainable Refrigeration
- The Consumer Goods Forum Resolution on Food Waste
- World Ressource Institute 10x20x30 Verpflichtung
- Mitgliedschaft im Roundtable on Sustainable Palm Oil (RSPO)
- Mitgliedschaft in der Palm Oil Transparency Coalition (POTC)
- Mitgliedschaft im Round Table on Responsible Soy (RTRS)
- Mitgliedschaft in der Retailer Cocoa Coalition
- Mitgliedschaft in der Global Sustainable Seafood Initiative (GSSI)
- Mitgliedschaft in der Global Tuna Alliance (GTA)
- Unterzeichnung der Tuna 2020 Traceability Declaration
- Unterzeichnung des Cerrado Manifesto Statement of Support
- Unterzeichnung des Ellen MacArthur New Plastics Economy Global Commitment

Maßnahmen 2020/21

-  Umsetzung der allgemeinen Einkaufspolitik für nachhaltige Beschaffung sowie der spezifischen Einkaufsleitlinien für Fisch und Meeresfrüchte, Eier aus käfigfreier Haltung, Palmöl, Papier und Holz, Soja, Verpackungen und Einwegplastik sowie daraus resultierendes Angebot an zertifizierten Produkten bzw. Produkten mit gesteigerten Nachhaltigkeitsleistungen. Während des Berichtszeitraums traten konzernweit neue Richtlinien zu Fleisch und Tierschutz in Kraft. Die Richtlinien zu Einwegplastik und Eiern aus käfigfreier Haltung, unsere Gesundheits- und Ernährungsrichtlinie sowie die Verpackungsziele von METRO wurden aktualisiert.
-  Maßnahmen zur Verhaltensänderung (Energy Awareness Programme), Investitionen in Energieeffizienz und erneuerbare Energien (Energy-Saving Programme) und Umstellung Kälteanlagen auf natürliche Kältemittel (F-Gas Exit Programme)
-  Rezertifizierung und jährliche Überprüfung von Standorten nach Energiemanagementsystem ISO 50001 sowie Umweltmanagementsystem ISO 14001
-  Engagement mit diversen Stakeholdern zur Bekämpfung von Lebensmittelverschwendung
-  Rückgewinnung von Ressourcen durch Recycling
-  Transparente öffentliche Berichterstattung zu Klimawandel, Wasser und Wald über CDP Climate, CDP Water und CDP Forest
-  Mitarbeit in den Gremien Global Tuna Alliance (GTA) und Global Sustainable Seafood Initiative (GSSI)
-  Mitarbeit bei Piloten des Biodiversity Guidance Navigation Tool (begleitend zum Natural Capital Protocol) in Kooperation mit der Cambridge Conservation Initiative (CCI) und der Capitals Coalition

Leistungen 2020/21

-  Erweiterung der Rückverfolgbarkeitslösung um neue Lieferanten und vorbereitende Maßnahmen zur Erstreckung der Lösung auf weitere Produktkategorien, wie z.B. Obst und Gemüse und Mehl. Einsatz der technischen Lösung für eine dynamische Preisanpassung in Abhängigkeit zum Mindesthaltbarkeitsdatum (MHD) mit dem Ziel der Reduzierung von Lebensmittelabfällen im Rahmen eines Piloten. Darüber hinaus Unterstützung der Inhouse-Produktion durch MHD bzw. losbezogenen Produktionsmengenkontrolle.
-  Stärkung lokaler Lieferanten und Vermarktung von nachhaltigeren Produkten, etwa verbesserten Verpackungs- und Bioprodukten z. B. in METRO Tschechien und METRO Deutschland durch Kommunikationskampagnen
-  Treibhausgasemissionen pro m² Verkaufs- und Belieferungsfläche um 37,3 % gegenüber 2011 reduziert
-  Treibhausgasemissionen aus Kältemittelverlusten pro m² Verkaufs- und Belieferungsfläche um 29,5 % gegenüber 2011 reduziert
-  Stromverbrauch pro m² Verkaufs- und Belieferungsfläche um 39,3 % gegenüber 2011 reduziert
-  Investitionen von 4,0 Mio. € im Geschäftsjahr 2020/21 im Rahmen des Energy Saving Programms. Damit sparen wir künftig jährlich ca. 1,0 Mio. € an Energiekosten ein

 Die farbliche Markierung verdeutlicht die Zusammengehörigkeit der jeweiligen Maßnahmen und Leistungen

 Maßnahmen mit dieser Kennzeichnung haben keine direkt zugeordnete Leistung angegeben

- Investitionen von 31,8 Mio. € im Geschäftsjahr 2020/21 im Rahmen des F-Gas Exit Programms für den Austausch von Kälteanlagen mit klimaschädlichen Kältemitteln
- Installation von 14 weiteren Photovoltaikanlagen in Frankreich, Indien, Italien, Pakistan, Spanien und Ungarn, mit einer zusätzlichen Kapazität von insgesamt 2.976 kWp.
- Einrichtung von 557 Ladestationen für Elektrofahrzeuge für METRO Kunden. Am Campus Düsseldorf nutzen bereits 300 Mitarbeiter Elektrofahrzeuge als Dienstwagen, deren Emissionen über Zertifikate für Wasserkraftwerke kompensiert werden.
- Zertifizierung aller METRO Standorte in Frankreich im Geschäftsjahr 2020/21 nach dem Energiemanagementsysteme ISO 50001.
- Zertifizierung des Ukraine Markts in Kiev (Stepana Bandery Avenue) nach dem Umweltmanagementsystem ISO 14001.
- In 22 Ländern arbeiten wir mit Tafelorganisationen zusammen, um nicht verkaufte Lebensmittel an Bedürftige weiterzugeben. In 10 Ländern arbeiten wir zu dem Zweck mit TooGoodToGo zusammen, auch als Lösung für unsere Kunden. Bisher wurden dadurch mehr als 180.000 Mahlzeiten „gerettet“, was einer Einsparung von 450 Tonnen CO₂ entspricht..
- METRO ist Mitglied der „10x20x30“-Initiative des World Resources Institute (WRI), die die 10 größten Lebensmitteleinzelhändler der Welt auffordert, mindestens 20 ihrer Lieferanten zu verpflichten, ihre Lebensmittelabfälle bis 2030 zu halbieren, in Übereinstimmung mit Ziel 12.3 für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen. Die METRO AG und METRO Türkei haben gemeinsam bereits mehr als 30 Lieferanten engagiert.
- Wir arbeiten mit verschiedenen technischen Lösungen, um Lebensmittelabfälle zu reduzieren, je nach Verfügbarkeit und Bedarf. In der Türkei analysieren wir mit Whole Surplus Hotspots und Entsorgungswege von Lebensmittelabfällen. In Polen führen wir ein Wasteless-Pilotprojekt durch, bei dem wir eine durch künstliche Intelligenz (KI) gestützte Technologie zur Preisfindung für verderbliche Ware einsetzen, um Lebensmittelabfälle in unseren Märkten zu reduzieren.
- METRO Ukraine kooperiert zum Kunststoffrecycling mit einem örtlichen Abfallverwertungsunternehmen und Sozialpartner: Mit der YAPOMOGABOX 3.0 können Kunden für eine gemeinnützige Einrichtung ihrer Wahl spenden, indem sie die zu recycelnden Plastikflaschen in einen Automaten geben.
- Kundeninformation zum Recycling und Umweltfreundlichkeit der Eigenmarkenverpackungen. Eigens entwickelte Icons stellen dar, ob die Verpackung aus recyceltem, zertifiziertem oder abbaubarem Material besteht.
- Veröffentlichung des CDP Climate Fragebogens von METRO auf ihrer Webseite inkl. TCFD Matrix.
- Wasserverbrauch pro m² Verkaufs- und Belieferungsfläche um -15,9 % gegenüber 2011, im Vergleich zum Vorjahr um -1,3 % reduziert
- Mitarbeit an der Veröffentlichung des GDST (Global Dialogue on Seafood Traceability) Rückverfolgbarkeitsstandards 1.0
- Panelteilnahme an diversen internationalen Konferenzen zum Thema 2025 Pledge towards Sustainable Tuna (25PST) und Transparenz in der Lieferkette

Korruptionsbekämpfung

PRINZIP 10: Maßnahmen gegen Korruption

Verpflichtungen und Managementsysteme

- OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen, verankert in verschiedensten Unternehmensleitlinien
- Compliance Management System nach dem Prüfungsstandard 980 des Instituts der Wirtschaftsprüfer (IDW PS980)
- METRO Geschäftsgrundsätze
- METRO Antikorruptionsrichtlinie
- METRO Beraterrichtlinie
- Digitaler Due Diligence Prozess für Geschäftspartner (risikobasiert)

Maßnahmen 2020/21

-  Compliance-Kommunikation in unterschiedlichen – internen wie externen – Formaten zur Information der Mitarbeiter sowie konzernfremder Dritter einschließlich der Social-Network-Plattform von METRO
-  Fortlaufende Implementierung der Antikorruptionsrichtlinie im day-to-day Business
-  IT-Tool (CDDS – Compliance Due Diligence Solution) zur digitalen Geschäftspartnerprüfung konzernweit ausgerollt und vollständig implementiert. Für Geschäftspartner mit hohem Risiko ist eine vertiefte Due Diligence Prüfung vorgesehen, die die Prüfung externer Datenbanken einschließt.
- ☐ Mitgliedschaft und Mitwirkung in der Allianz für Integrität, einer Antikorruptionsinitiative des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung sowie des United-Nations-Global-Compact-Netzwerks

Leistungen 2020/21

-  Beispiele für interne Kommunikationsmaßnahmen:
 - Compliance Schulungen zu Antikorruption in verschiedenen Gesellschaften in Zentralfunktionen sowie im Vertrieb, teils als E-Training
 - Compliance-Talks
 - Compliance-Präsenz im Social Network von METRO
 - Kommunikationskampagne zum Thema Speak-up (zB "Inspirierendes Compliance Video")
 - Tones from the top in verschiedenen Gesellschaften zu Inhalten der Antikorruptionsrichtlinie (zB der Annahme von Geschenken)

 Die farbliche Markierung verdeutlicht die Zusammengehörigkeit der jeweiligen Maßnahmen und Leistungen

☐ Maßnahmen mit dieser Kennzeichnung haben keine direkt zugeordnete Leistung angegeben

-  Beispiele für externe Kommunikationsmaßnahmen:
 - Geschäftsgrundsätze auf den Webseiten von METRO – mit Zugang zum Compliance Meldesystem
 - Verhaltenskodex für Geschäftspartner auf den Webseiten von METRO
 - Antikorrptionsklausel gestaffelt nach Risiko des Geschäftspartners in externen Verträgen angewendet
-  Compliance Risk-Workshops in verschiedenen Gesellschaften (je nach Risikograd) zur Ermittlung der Korruptionsrisiken und der Einhaltung der Richtlinien
-  Workshops, Trainings und Feedbackgespräche , um die Nutzung des digitalen Tools (CDDS) konzernweit sicherzustellen inklusive Durchführung eines Monitorings auf Corporate Ebene über die gemeldeten Fälle zur Nachsteuerung auf Ebene einzelner Gesellschaften